

Elektronisches Anlaufrelais Reissmann ERA



Hersteller:	Reissmann
Hersteller-Typ:	ERA2302402
Unsere Art.Nr.:	ERA2302402
Gewicht:	0.100

■ Beschreibung

Das elektronische Anlaufrelais ERA dient dazu, Motor-Anlaufkondensatoren nach einer einstellbaren Zeit abzuschalten. Es findet überall dort Anwendung, wo der Anlaufkondensator nach dem Hochlaufen des Motors abgeschaltet wird:

- Einphasenmotoren
- Drehstrommotoren am Einphasennetz (Steinmetzschaltung)

■ Wichtig: bitte beachten

Dieses Relais darf nur zum Abschalten der Anlaufkondensators verwendet werden, wenn auch ein Betriebskondensator angeschlossen ist.

Bei Motoren, die nur mit Anlaufkondensator und ohne Betriebskondensator betrieben werden, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Die Ausführung ERA2302402 hat eine max. Schalthäufigkeit von 1x pro Minute.

■ Funktionsprinzip

Das elektronische Anlaufrelais schaltet nach einer einstellbaren Verzögerungszeit den Motor-Anlasskondensator kontaktlos ab. Die Verzögerungszeit entspricht der Zeit vom Einschalten des Motors unter Nennlast bis zum Hochlaufen auf die Nenndrehzahl.

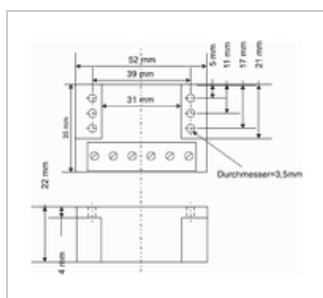
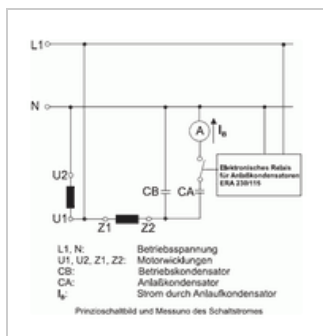
■ Vorteil des Gerätes

- höchste Zuverlässigkeit durch den Einsatz verschleißfreier Bauteile
- kompakte Bauform für Montage im Motoranschlusskasten
- leichter zu installieren und einzustellen als Zentrifugalschalter
- optimales Motordrehmoment durch zeitlich einstellbares Abschalten des Anlaufkondensators
- komplettes Unterdrücken der Funkenbildung während des Schaltens im Gegensatz zu mechanischen Schaltern
- höhere Schaltströme, dennoch kompakte Bauform

■ Elektrische Daten

Betriebsspannung (s. Anm. 1)	230V ~ ± 10%
Schaltstrom	bis 24A~ bei max. Umgebungstemperatur von +80°C
Wiedereinschaltverzögerung	ca. 60 Sekunden (ERA2302402) < 50 ms (ERAOW2302401)
Verzögerungszeit bis zum Abschalten (siehe Anm. 2)	0,25s ... 5s ± 10% stufenlos einstellbar
Betriebstemperatur	0°C...+70°C
Umgebungstemperatur	maximal +80°C
Lagertemperaturbereich	-40°C ... +85°C
Wiedereinschaltverzögerung	ca. 60s
Anschlüsse	Kabelschuhe

■ Anmerkungen



(1) Die Funktionssicherheit des Gerätes kann bei ständiger Überspannung von +10% und gleichzeitiger maximaler Umgebungstemperatur von +80°C nicht garantiert werden!

(2) Betriebsspannungen oberhalb der Nennspannung und Umgebungstemperaturen oberhalb der Betriebstemperatur verschieben diese Zeiten zu kleineren Werten, Betriebsspannungen unterhalb der Nennspannung verschieben die Zeiten zu größeren Werten.